

# PRESSEMITTEILUNG

10.11.2017

## **CDU FORDERT UMFANGREICHES PROJEKT ZUR FÖRDERUNG VON E-TAXIS**

In die nächsten Sitzungen des Wirtschaftsausschusses und des Umweltschusses bringt die **CDU** einen Zusatzantrag zu dem vom Ampelbündnis geforderten Pilotprojekt „E-Taxis für Hannover“ ein. „Der bisherige Antrag der Ampel geht uns einfach nicht weit genug“, so **Jens-Michael Emmelmann**, wirtschaftspolitischer Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion. „Wir gehen über den reinen Prüfantrag der Ampel hinaus und fordern die Verwaltung auf, konkrete Schritte zur Förderung von Elektro-Taxis bzw. Taxis mit Brennstoffzellen einzuleiten. Dazu gehört beispielsweise, dass im Rahmen des Pilotprojektes der für die Taxis notwendige Strom ein Jahr lang kostenlos zur Verfügung gestellt wird.“

Im Zuge des Projektes soll außerdem seitens der Stadt herausgearbeitet werden, wie eine konkrete finanzielle Förderung der Umstellung auf E-Taxis bzw. Taxis mit Brennstoffzellen aussehen kann. „Gerade bei Taxis macht eine alternative Antriebsart besonders viel Sinn, da sie ständig bewegt werden und kreuz und quer durch die Stadt unterwegs sind. Uns ist es deshalb wichtig, dass die Taxiunternehmen finanzielle Unterstützung bei der Umstellung erhalten“, so **Maximilian Oppelt**, umweltpolitischer Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion. „Andere Städte sind leider mal wieder weiter als Hannover. Dort gibt es interessante Ansätze, was eine konkrete Förderkulisse angeht. In München wird beispielsweise jeder gefahrene Taxikilometer mit 20 Cent gefördert. In Berlin und Stuttgart erhalten die Taxiunternehmen Zuschüsse für die Neuanschaffung eines E-Taxis. Auch in Hannover ist eines dieser Modelle denkbar.“

Nachdem in dieser Woche angekündigt wurde, dass die Ladeinfrastruktur in Hannover bis 2020 mit insgesamt 600 Ladepunkten ausgebaut werden soll, sieht die **CDU**-Fraktion dies als weiteren Anreiz zur Förderung von E-Taxis: „Das Pilotprojekt sollte in diesen umfangreichen Ausbau eingebunden werden“, so **Emmelmann**.

„Gerade im Zuge der aktuellen Diskussion um nachhaltige Mobilität und die unsäglichen Fahrverbote in den Innenstädten, ist es wichtig, dass sich die Stadt für einen umfangreichen Ausbau alternativer Antriebsarten stark macht. Deshalb erwarten wir breite Zustimmung der anderen Ratsfraktionen“, betont **Oppelt** abschließend.

**Kontakt: Jens-Michael Emmelmann, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0172 – 5120675;  
Maximilian Oppelt, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0177 – 31 86 752**



**CDU** RATSFRAKTION  
HANNOVER